



Das Bistum Görlitz trauert um

Herrn Ordinariatsrat Archivar Dr. Winfried Töpler

* 02. Juni 1962

+ 07. Oktober 2022

Winfried Töpler wurde am 07. Oktober 2022, dem Fest des Rosenkranzes und zugleich Herz-Jesu-Freitag, von Gott in die Ewigkeit gerufen.

Winfried Töpler wurde 1962 in Guben geboren und wuchs in Neuzelle auf.

Nach seinen Studien der Theologie, Geschichte und Kunstgeschichte nahm er 1995 seine berufliche Tätigkeit im Bistumsarchiv Görlitz auf und übernahm 2005 die Leitung. Im gleichen Jahr wurde er zum Vertreter des Bistums Görlitz im Stiftungsrat der Stiftung Stift Neuzelle ernannt. Seine Verbundenheit mit Neuzelle und dem Zisterzienserorden prägte sein gesamtes Leben. Die Wiederbesiedelung des Klosters begrüßte, begleitete und unterstützte er.

Von seiner Expertise in historischen und religiösen Themenfeldern sowie der Kirchengeschichte zeugen sowohl seine Publikationen als auch seine Mitgliedschaften in Forschungsinstituten und Geschichtsvereinen. Durch sein Engagement hat Winfried Töpler die Identität des Bistums Görlitz sowie der Pfarrei Neuzelle maßgeblich geprägt.

Seine wiederholte Wahl zum Mitarbeitervertreter zeugt von einer hohen Akzeptanz unter den Kollegen und von deren Vertrauen in ihn. Mit Winfried Töpler verliert die Dienstgemeinschaft des Bischöflichen Ordinariates ein wertvolles Mitglied.

Möge er ruhen in Frieden.

Wir gedenken des Verstorbenen:

Requiem: Donnerstag, 13. Oktober 2022, um 12:15 Uhr in der Kathedrale St. Jakobus in Görlitz.

Requiem und Beisetzung: Freitag, 14. Oktober 2022, um 14:00 Uhr in der Stiftskirche Beata Maria Virgo in Neuzelle.

Für die Dienstgemeinschaft des Bischöflichen Ordinariates

Markus Kurzweil
Generalvikar

Cornelia Willich
stellv. Vorsitzende der Mitarbeitervertretung